



TOP la Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik
Aussprache zum Leitantrag

Titel: Städte, Kreise und Kommunen müssen Verantwortung für die stationäre Notfallversorgung ernst nehmen, Kassenärztliche Vereinigungen müssen ihren Sicherstellungsauftrag erfüllen!

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Christoph Emminger, Dr. Florian Gerheuser, Dr. Andreas Botzlar und Dr. Irmgard Pfaffinger (Drucksache la - 11) fasst der 120. Deutsche Ärztetag 2017 folgende EntschlieÙung:

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass die klinische Versorgung von Patientinnen und Patienten in vielen Kliniken Deutschlands zunehmend gefährdet wird durch den Mangel an qualifiziertem Personal und die vermehrte Abhängigkeit von Kliniken vom Primat der Ökonomie ("schwarze Null").

Durch die zunehmende Zahl ambulanter Notfallbehandlungen in den Klinikambulanzen werden Kapazitäten zur stationären Notfalltherapie immer stärker eingeschränkt. Der Mangel an Fachkräften verschärft diese Situation zusätzlich. Die Rettungsdienste haben immer größere Schwierigkeiten, für ihre Patienten eine aufnahmefähige Klinik zu finden.

Der 120. Deutsche Ärztetag 2017 ruft die Städte, Kreise und Kommunen als Garanten der stationären Krankenhausversorgung dazu auf, ihren Auftrag zur Daseinsvorsorge ernst zu nehmen und ausreichend qualifiziertes Personal und materielle Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

In gleicher Weise ruft der 120. Deutsche Ärztetag 2017 die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) auf, den gesetzlichen Sicherstellungsauftrag für die ambulante Notfallversorgung unter Berücksichtigung regionaler oder lokaler Anforderungen so zu erfüllen, dass die Kliniken von der ambulanten Notfallversorgung spürbar entlastet werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0